



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 12. September 2026 · Ausgabe 282

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

WASSERHÄUSJE-TAG

20 Wasserhäusje feiern am 12. September Nachbarschaft, Kultur und echtes Frankfurt-Gefühl. Mehr dazu auf **Seite 3**.



CHARITY

Der Franziskustreff bietet Einblicke in die Arbeit der Stiftung. Es geht ums Wohnen, Arbeiten und Lernen. Die DER FRANKFURTER CHARITY auf **Seite 5**.



Kleinanzeige?

fürs Geschäft oder Privat?

jederzeit online aufgeben.
der-frankfurter.de



„Frankfurt im Blick“ – Kolumne von Mike Josef

Noch näher an Frankfurt – Der Oberbürgermeister schreibt ab sofort im DER FRANKFURTER

Frankfurt hat viel zu erzählen. Aus den Stadtteilen, aus dem Römer, aus Vereinen und Unternehmen, aus Kultur, Sport und Gesellschaft. Genau dort will DER FRANKFURTER sein: nah an den Menschen und nah an den Themen, die unsere Stadt bewegen.

Deshalb freuen wir uns über eine neue Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt. Oberbürgermeister Mike Josef schreibt ab sofort regelmäßig seine Ko-

lumne „Frankfurt im Blick“ für DER FRANKFURTER. In dieser Ausgabe widmet er sich der Frankfurter Ehrenamtsmesse, die 109 Organisationen im Römer zusammenbringt. Künftig wird er an dieser Stelle Themen aufgreifen, die für Frankfurt und die Frankfurterinnen und Frankfurter wichtig sind.

Für uns ist diese Zusammenarbeit mehr als eine neue Rubrik. DER FRANKFURTER rückt damit noch ein Stück näher an das Geschehen in unserer Stadt.

Noch mehr Frankfurt aus Frankfurt für Frankfurt. Das entspricht unserem Anspruch als lokale Wochenzeitung: hinschauen, informieren und die Vielfalt dieser Stadt sichtbar machen.

Dazu gehört auch Medienvielfalt. Eine lebendige Stadt braucht unterschiedliche journalistische Stimmen und Orte, an denen Informationen, Positionen und Debatten die Menschen erreichen. Wir sind eine davon. Lokale Medien leisten damit auch einen

großen Beitrag zu einer lebendigen Demokratie.

Wir sind ein bisschen stolz darauf, dass „Frankfurt im Blick“ künftig regelmäßig im DER FRANKFURTER zu lesen ist. Vor allem aber freuen wir uns darauf.

Lesen, was die Stadt lebenswert macht! DER FRANKFURTER – Heimatzeitung mit Herz - Mehr Frankfurt!

FRANKFURT TIPP „TO GO“

IFTF-Festival eröffnet auf dem Kulturgelände protagon

Theater, Performance und Debatten vom 14. bis 20. September in Frankfurt



Das Internationale Frauen* Theaterfestival Frankfurt, kurz IF*TF, bringt vom 14. bis 20. September Theater, Performance, Film und Diskussionen in die Stadt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Demokratie gerechter, vielfältiger und feministischer gestaltet werden kann. Hauptspielort ist das Kulturgelände protagon in der Orber Straße 57.

Zur Eröffnung am Montag, 14. September, sprechen um 19 Uhr Stadträtin Tina Zapf-Rodriguez und die künstlerische Leiterin Bárbara Luci Carvalho. Um 19.45 Uhr folgt „Dengbêj in the Disco“ von Hêja Netirk und Sarina Panahideh. Den Abend beschließt um 21 Uhr „DIASPORA – Eine zeitgenössische Tragödie“ von antagone theaterAKTion und Ondadurto Teatro. Das Stück knüpft an Euripides’ „Troerinnen“ an und erzählt von Krieg, Flucht und Vertreibung aus heutiger Perspektive.

Weitere Programmpunkte sind eine Kunstaktion vor der Katharinenkirche am 15. September, „DOMINA – Verdi’s Heroines“ am 17. September sowie ein Symposium über feministische Demokratie am 18. und 19. September. Film, Gespräch und Workshops widmen sich zudem Ökofeminismus, Meereswissen und Sorgearbeit. Informationen zu Tickets und dem Gesamtprogramm gibt es auf der Festival-Homepage.

Wo: Orber Str. 57, 60386 Frankfurt-Ost
Wann: 14.–20. September

FOTO: PROTAGON

Wenn die Altstadt zur Werkstatt wird

Drei Tage Handwerksfest: In Frankfurts historischer Mitte wird gehämmert, genäht, geschnitten, verkostet und ausprobiert

FRANKFURT (RED/BT) | Handwerk sehen, erleben und selbst ausprobieren: Vom 18. bis 20. September verwandelt sich die Neue Altstadt in eine große lebendige Werkstatt. Rund um den bundesweiten Tag des Handwerks am Samstag, 19. September, zeigen ansässige Betriebe, Innungen und Gäste, wie vielfältig modernes Handwerk heute ist – und wie viel davon mitten in Frankfurts historischer Mitte steckt. Denn in den kleinen, inhabergeführten Geschäften zwischen Römerberg und Dom wird nicht nur verkauft. Hier entstehen individuelle Goldschmiedearbeiten, Hüte, Mode, handgefertigte Schuhe und kulinarische Spezialitäten, werden Uhren gepflegt, Kaffee geröstet und Produkte mit viel handwerklichem Können gefertigt.

Beim Handwerksfest dürfen die Besucher den Profis über die Schulter schauen. Zimmerleute demonstrieren traditionelle Holzverbindungen und laden zu handwerklichen Challenges ein.

Tag des Handwerks: Tradition und Moderne in der Neuen Altstadt

Programm:
18. bis 20. September 2026

Mitmachaktionen
Vorführungen
Verkostungen
Gespräche




Im Struwwelpeter-Museum zeigt die Friseur- und Kosmetik-Innung moderne Stylingtechniken, Extensions und Farbberatung. Die Schornsteinfeger der Rhein-Main-Innung erklären, warum ihr Beruf längst weit mehr um-

fasst als das Kehren von Kaminen – und bringen dabei natürlich auch eine Portion Glück mit. Auch Lederzuschneid für maßgefertigte Schuhe, das Formen von Filzhüten, Textilfertigung und das fachgerechte Einrahmen von

Grafiken können erlebt werden. Führungen führen auf die Spuren der alten Frankfurter Zünfte und erzählen von Lehrlingen, Gesellen und Meistern. Wer Handwerk lieber schmeckt, kann sich bei kulinarischen Angeboten durch die Altstadt probieren. Das Fest knüpft damit an eine lange Frankfurter Tradition an: Schon früher prägten Handwerksberufe ganze Gassen der Altstadt. Heute verbindet die Neue Altstadt diese Geschichte mit zeitgemäßem Design und moderner Produktion.

Drei Tage lang gilt deshalb: Türen auf, hinschauen, fragen und mitmachen – beim Handwerksfest mitten im Herzen Frankfurts.



O'zapft is: Frankfurt startet in fünf Wochen Wiesn-Fieber

Boris Rhein übernimmt den Fassanstich – Mickie Krause sorgt zum Auftakt für Partystimmung

FRANKFURT (RED/BT) | Dirndl raus, Lederhose an: Am Mittwochabend startet das 16. Frankfurter Oktoberfest vor dem Deutsche Bank Park. Knapp fünf Wochen lang verwandelt sich die Festhalle Hausmann wieder in Frankfurts große Wiesn-Adresse – möglicherweise zum letzten Mal an diesem Standort. Den traditionellen Fassanstich übernimmt Hessens Ministerpräsident Boris Rhein. An seiner Seite steht in diesem Jahr Claudia Obert, Botschafterin des Frankfurter Oktoberfestes. Für den musikalischen Startschuss und beste Feierlaune sorgt Mickie



Krause. Gastgeber sind erneut die Festwirte Dennis und Patrick

Hausmann gemeinsam mit ihren Partnern Kai und Joel Mann.



Bis zum 11. Oktober erwartet die Besucher ein prall gefülltes Programm mit zahlreichen Themenabenden, Live-Acts und jeder Menge Wiesn-Stimmung. Dazu gibt es hessische und bayerische Spezialitäten sowie das eigens gebraute Festbier von Binding. Wenn DER FRANKFURTER am Wochenende in den Briefkästen liegt, ist die erste Maß also längst gezapft – und Frankfurt bereits mittendrin im fünfwöchigen Dirndl-Lederhosen-Feiermodus.

www.der-frankfurter.de



DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

INGMAR STADELMANN
03.10. Frankfurt, Die KÄS

Oliver Kalkofe - LIVE -
Nie war Früher schöner als Jetzt
17.10. Langen, Neue Stadthalle

ALEX IM WESTERLAND
DIE TOTEN HOSEN & DIE ARZTE TRIBUTE
14.11. Seligenstadt, Saal im Riesen

Weihnachtssingen
im Plutos Stadion am Bieberer Berg
20. Dezember 2026
LIVE: VANESSA MAI



TICKETS SICHERN UNTER
der-frankfurter.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
Adticket



Zwischen Bembel, Boulevard und Bildhauerei Frankfurt Sachsenhausen

AUS DEN
STADT-
TEILEN

Alt-Sachsenhausen, Museumsufer, Schweizer Straße: Ein Stadtteil mit erstaunlich vielen Gesichtern.

FOTO: DONTWORRY, CC BY-SA 3.0

Das Liebieghaus verbindet eine historische Villa mit einer der bedeutenden Skulpturensammlungen Europas

FOTO: DGUENDEL, CC BY 3.0

große Distanz. Im Mittelpunkt steht „Omotenashi“, die japanische Idee aufmerksamer Gastfreundschaft. Dazu kommen Veranstaltungen mit Livemusik und wechselnden Themen. Selbst eine Movie Night gehört dazu – inklusive Essen zu einem japanischen Kultfilm. Das ist ziemlich weit entfernt vom Bembelkischee, passt aber erstaunlich gut nach Sachsenhausen. Denn der Stadtteil war



schon immer mehr als Alt-Sachsenhausen und Apfelwein. Zwischen Schweizer Straße, Textorstraße und Museumsufer hat sich eine internationale Essens- und Kulturszene entwickelt. SHIMAYA ist deshalb weniger exotische Ausnahme als ziemlich zeitgemäße Ergänzung.

Wenn Skulpturen Geschichte erzählen

Man muss nicht unbedingt Kunstgeschichte studiert haben, um das Liebieghaus interessant zu finden. Ein bisschen Neugier reicht. In der Gründerzeitvilla am Schaumainkai wartet eine Sammlung von rund 3.000 Skulpturen – von der Antike bis zum Klassizismus. Ägyptische, griechische und römische Werke stehen dabei neben Skulpturen des Mittelalters, der Renaissance, des Barock oder Rokoko. Das klingt nach viel Stoff. Ist es auch. Gleichzeitig macht gerade das Gebäude den Besuch besonders: Die Villa des Barons von Liebieg selbst gehört zum Erlebnis. Seit 1909 ist hier ein Skulpturenmuseum zuhause. Dazu kommt einer der schönsten Gärten Frankfurts. Das Liebieghaus ist damit ein guter Ort für alle, die nach dem Museumsbesuch nicht sofort wieder weiter müssen. Man kann noch ein bisschen bleiben.

gegründet, steht das Familienunternehmen heute in vierter Generation an der Schweizer Straße – mitten im Herzen Sachsenhausens. Hier geht es um Kuchen, Schokolade und Pralinen. Vor allem aber geht es um die seltene Fähigkeit, Tradition zu bewahren, ohne dabei stehenzubleiben. Die Geschichte begann mit Georg Jamin, der nach Stationen in verschiedenen europäischen Häusern seine eigene Konditorei eröffnete. Heute führen seine Urenkelinnen Cathérine und Nicole Jamin den Betrieb. Das klingt zunächst nach Familienchronik, riecht vor Ort aber vor allem nach ziemlich guten Gründen für eine Pause. Wer durch Sachsenhausen läuft und bei Jamin vorbeikommt, kann natürlich weitergehen. Man kann aber auch kurz hineinschauen. Das dürfte die vernünftigere Entscheidung sein.

Japan trifft Sachsenhausen

Sachsenhausen kann Apfelwein. Aber eben nicht nur. In der Textorstraße zeigt das SHIMAYA, wie selbstverständlich internationale Küche inzwischen zum Stadtteil gehört. Sushi, asiatische Gerichte, Musik und eine Atmosphäre, die eher an ein Wohnzimmer als an ein klassisches Restaurant erinnert: Das Konzept setzt auf Genuss ohne

DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de



Sachsenhausen weiß, dass du kommst. Über die Alte Brücke, den Eisernen Steg oder einfach aus der U-Bahn. Südlich des Mains läuft der Alltag zuverlässig weiter: Auf der Schweizer Straße wird eingekauft, am Main spaziert, im Museum über Kunst nachgedacht und in der Apfelweinwirtschaft darüber diskutiert, ob der Äppelwoi wirklich kalt genug ist. Dribbdebach, wie die Einheimischen sagen, ist dabei weniger Postkartenmotiv als ziemlich gut funktionierendes Stück Stadt. Hier wohnen Familien neben Studenten, Banker neben Kreativen und Menschen, die seit Jahrzehnten wissen, wo man abends noch etwas Vernünftiges zu essen bekommt. Zwischen Gründerzeitfassaden, Kneipen, Museen und kleinen Läden bleibt Sachsenhausen angenehm widersprüchlich. Es kann gemütlich und laut, kultiviert und ziemlich bodenständig sein. Und wer glaubt, er kenne den Stadtteil nach einem Spaziergang, war vermutlich noch nicht wirklich hier.

Hier wird Frankfurt eingeschenkt

Man kann in Sachsenhausen natürlich über Architektur, Museen und Stadtgeschichte sprechen. Man kann es aber auch einfacher machen und sich erst einmal ins Gemalte Haus setzen. Seit 1936 gehört die Apfelweinwirtschaft zur Schweizer Straße und damit ziemlich fest zum Selbstverständnis des Viertels. Auf den Tisch kommen Frankfurter Klassiker, dazu ein Glas Äppelwoi –



Im Gemalten Haus wird Frankfurter Lebensart nicht erklärt, sondern serviert. FOTO: © 2026 CORNER

oder, wenn es etwas traditioneller sein soll, gleich die passende Portion Rippchen oder Wurst. Das Gemalte Haus will dabei gar nicht besonders hip sein. Muss es auch nicht. Gerade darin liegt sein Charme. Hier sitzen Besucher neben Stammgästen, Neugierige neben Menschen, die vermutlich schon vor Jahrzehnten ihren ersten Bembel bestellt haben. Wer Frankfurter Küche kennenlernen will, bekommt sie hier ohne großes Theater. Und wer danach noch behauptet, Sachsenhausen sei nur Kulisse, sollte vielleicht einfach noch einen Schoppen bestellen.

Kino mit Vergangenheit

Kinos gibt es viele. Die Harmonie ist etwas anderes: ein Stück Sachsenhausen, das seit fast hundert Jahren seine ei-

genen Geschichten auf die Leinwand bringt. 1920 an der Dreieichstraße eröffnet, gehört das Filmtheater zu den ältesten Kinos Frankfurts. Seine Geschichte war dabei nicht immer glamourös. In den mageren Kinojahren der 1960er überlebte die Harmonie sogar als Pornokino, bevor sie Ende der 1970er zum anspruchsvollen Programmokino wurde. Heute geht es wieder um Filmkunst, Premieren und besondere Veranstaltungen. Zwei Säle gibt es, dazu eine Bar mit Retro-Möbeln, Kaffee am Nachmittag und Drinks am Abend. Das klingt nach einem Ort, an dem man durchaus länger bleiben kann als geplant. Und genau das passt zu Sachsenhausen: Die Harmonie ist kein anonymes Multiplexkino. Sie hat Geschichte, Haltung und genügend Platz für einen guten Filmabend.



Retro-Möbel, Bar und zwei Säle: Die Harmonie ist Kino und Treffpunkt zugleich. FOTO: RHEIN-MAIN KINO-MANAGEMENT GMBH & CO. KG

Süße Geschichte auf der Schweizer Straße

Es gibt Geschäfte, die irgendwann einfach dazugehören. Die Konditorei und Coniserie Georg Jamin ist so ein Fall. 1907

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@der-frankfurter.de
www.der-frankfurter.de

Redaktionsleitung: Beate Tomann
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout/Satz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 43,
gültig ab 01. Januar 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.verbrauch-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

SPORTVER- EINS TIPP



Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forsthausstraße e. V.

Der Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forsthausstraße e.V. – kurz SAFO – blickt auf eine außergewöhnlich lange und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Gegründet 1861 als Frankfurter Schlittschuhclub, gilt SAFO als ältester deutscher Schlittschuhverein und einer der traditionsreichsten Sportvereine Frankfurts. Über die Jahrzehnte entwickelte sich der Verein zu einem bedeutenden Tennis- und Hockeyclub, der unter anderem den ersten überlieferten Eisschnelllaufwettkampf Deutschlands ausrichtete und große Erfolge wie den Gewinn des Deutschen Hockeypokals 1998 sowie des Europapokals der Pokalsieger 1999 feiern konnte. Heute verbindet SAFO sportliche Tradition, moderne Anlagen und ein aktives Vereinsleben an der Kennedyallee. Den Sportclub SAFO sowie viele weitere Vereine findet ihr auf dem MainovaSport Portal, wo sämtliche Sportangebote übersichtlich gebündelt sind: www.mainova-sport.de

Frankfurt trifft sich am Häusje

20 Wasserhäusjer feiern am 12. September Nachbarschaft, Kultur und echtes Frankfurt-Gefühl

FRANKFURT (NOSCH) | Frankfurts Wasserhäusjer sind weit mehr als Verkaufsstellen. Seit Generationen gehören sie zum Alltag der Stadtteile, hier treffen sich Nachbarn, Stammgäste und Zufallsbekanntschaften. Oberbürgermeister Mike Josef bezeichnet sie als „kleine Orte mit großer Bedeutung für unsere Stadt“. Persönliche Begegnungen und spontane Gespräche schaffen Nachbarschaft. Wo Menschen zusammenkommen, wächst Zusammenhalt und Verbundenheit – „und damit auch unsere demokratische Stadtgesellschaft“.

Eduard M. Singer, Leiter der Stabsstelle Stadtmarketing, sieht in den Wasserhäusjer authentische Treffpunkte und ein Stück Frankfurter Stadtkultur. Sie machten Frankfurt unverwechselbar. Solche identitätsstiftenden Orte zu erhalten und wieder stärker sichtbar zu machen, sei auch eine Aufgabe des Stadtmarketings.

Am 12. September von 11 bis 22 Uhr stehen nun 20 Wasserhäusjer in verschiedenen Stadtteilen im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Triff Frankfurt am Häusje“ gestaltet jedes sein eigenes Programm, passend zum jeweiligen Quartier. Die Angebote reichen von Livemusik und DJ-Sets über Mundart und Kinderprogramm bis zu Kunst, Yoga, Frührschoppen und kulinarischen Aktionen.



Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Der Wasserhäusje-Tag knüpft an die Veranstaltungen von 2017 und 2021 an. Hubert Gloss, einer der damaligen Mitinitiatoren, sieht die Häusjer inzwischen als Wahrzeichen Frankfurts: Sie seien bei Einheimischen wie Touristen beliebt und „unentbehrliche Treffpunkte im Quartier für alle“.

Boris Borm, ebenfalls seit Jahren in der Wasserhäusje-Szene engagiert, rückte bei der Vorstellung besonders Einsamkeit und Demokratie in den Mittelpunkt. Menschen bewegten sich zunehmend in Echokammern und Fil-

terblasen. Am Wasserhäusje dagegen begegneten sich unterschiedliche Meinungen, Gefühle und Ansichten unmittelbar. Ob traditionelles Sortiment oder neues Konzept, sei dabei zweitrangig: Entscheidend sei, dass Menschen zusammenkommen. „Wasserhäusjer sind Orte gegen Einsamkeit“, so Borm. Sein Fazit: „Wer die Gesellschaft verstehen will, muss ans Häuschen gehen.“ 2026 wird der Aktionstag erst-



mals von der Stabsstelle Stadtmarketing gemeinsam mit den teilnehmenden Betreibern organisiert und von Hubert Gloss und Boris Borm unterstützt. Programm und alle Standorte: www.wasserhaeusjetag.de

FRANKFURT IM BLICK



von
Oberbürgermeister **Mike Josef**

19. Frankfurter Ehrenamtsmesse bringt 109 Organisationen im Römer zusammen

Das nächste Highlight im „Jahr des Engagements“ steht vor der Tür: Am Samstag, 12. September, findet die 19. Frankfurter Ehrenamtsmesse im Rathaus Römer statt. Sie ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt und zeigt die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in Frankfurt. Das spiegelt sich auch im vielfältigen Programm wider: Insgesamt 109 Organisationen werden in verschiedenen Formaten wie dem Messegeschehen, dem Ehrenamts-Speeddating oder der Infomeile an der Ehrenamtsmesse teilnehmen.

Ich betone immer wieder gerne: Ehrenamtliches Engagement ist aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr wird der Frankfurter Römer wieder zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs. Die Frankfurter Ehrenamtsmesse der richtige Ort, um neue Impulse zu gewinnen, sich zu vernetzen oder eine Möglichkeit für eigenes Engagement zu entdecken.

Dank der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der gemeinsamen Kooperation im Jahr des Engagements können in diesem Jahr viele spannende Vorträge, Workshops und sogar individuelle Coachings kostenfrei besucht werden. Fachreferentinnen und -referenten geben ihre Expertise aus den unterschiedlichsten Themenbereichen von Konfliktmanagement über Nachhaltigkeit bis hin zu Selbstwirksamkeit an bereits Engagierte oder interessierte Gäste weiter.

Auch ich werde bei einem Rundgang an den 72 Messeständen die vielen Eindrücke und die Begeisterung der teilnehmenden Organisationen in mich aufnehmen. In diesem besonderen Jahr auch auf dem Römerberg. Außerdem freue ich mich auf den Austausch und die Vernetzung beim beliebten Ehrenamts-Speeddating. Vielleicht treffen wir uns dort?

Ich freue mich, dass wir gemeinsam Frankfurt beflügeln.

Ihr Mike Josef
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Ein ganzes Viertel rückt zusammen

Lampionfest am Bornheimer Hang lebt von Nachbarschaft, Ehrenamt und dem Wunsch nach mehr Begegnung

FRANKFURT-BORNHEIM (RED/BT) | Als am Samstagabend die Lampions am Bornheimer Hang gemeinsam zum Leuchten gebracht wurden, zeigte sich besonders schön, worum es bei diesem Fest eigentlich ging: Menschen zusammenzubringen. Familien mit Kindern, Nachbarn und Gäste aus anderen Stadtteilen feierten zwischen Ernst-May-Platz und Rose-Schlöinger-Anlage ein ebenso lebendiges wie herzliches Fest.

Getragen wurde der Tag von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, Vereinen, Schulen, Initiativen und Menschen aus dem Quartier. Musik, Theater, Sport, Workshops, Kulinarik und viele Mitmachangebote sorgten dafür, dass für Groß und Klein etwas dabei war. Besonders die hervorragenden musikalischen Beiträge schufen immer wieder kleine Höhepunkte und eine wunderbar entspannte Atmosphäre. Das dritte Frankfurter Lampi-



Die Lampions leuchten über einem wundervollen Nachbarschaftsfest. FOTO: BEATE TOMANN

onfest knüpfte im Jubiläumsjahr „100 Jahre Neues Frankfurt“ an die historischen Laternenfeste der 1920er-Jahre an. Doch es ging um weit mehr als Erinnerung an Architektur und Stadtgeschichte. Die Idee hinter dem Format ist hochaktuell: Nachbarschaften sollen miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam gestalten und ihr Viertel als Lebensraum neu entdecken.

Genau das gelang am Bornheimer Hang eindrucksvoll. Die Hoffnung der Initiatoren geht deshalb weiter: Das Lampionfest soll nicht nur ein einmaliges Ereignis bleiben, sondern Anstoß geben, dass die Menschen im Quartier künftig selbst ähnliche Feste organisieren und die entstandenen Kontakte weiterpflegen. Die beste Vorlage dafür haben sie an diesem Wochenende bekommen.

der-frankfurter.de

Bershka kommt ins Skyline Plaza

Internationale Modemarke eröffnet noch in diesem Jahr – Modernisierung des Centers geht weiter

FRANKFURT (RED) | Das Skyline Plaza baut sein Modeangebot weiter aus: Mit Bershka zieht noch in diesem Jahr eine weitere internationale Fashion-Marke in das Einkaufszentrum im Europaviertel ein. Der neue Store soll auf einer Fläche von nahezu 1.000 Quadratmetern entstehen.

Bershka gehört zur spanischen Inditex-Gruppe und richtet sich mit aktuellen Mode-, Lifestyle- und Kulturtrends vor allem an ein junges Publikum. Nach New Yorker, Mango, COOOL! und Pandora ist die Ansiedlung ein weiterer Baustein bei der Neupositionierung des Skyline Plaza. Neben Pull&Bear ist Bershka



künftig die zweite Marke der Inditex-Gruppe im Center, die nach Angaben des Skyline Plaza in der Rhein-Main-Region exklusiv dort vertreten ist. Parallel gehen die Umbauarbeiten weiter. Ein erster modernisierter Bereich der Ladenstraße

soll in Kürze fertiggestellt werden. Das neue Konzept setzt auf eine offenere und hellere Gestaltung sowie mehr Aufenthaltsqualität. Die vollständige Modernisierung des Skyline Plaza soll nach derzeitiger Planung im Herbst 2027 abgeschlossen sein.

SPORTKREIS-AKTUELL

MyZeil als Sportarena – #BeActive

Aktionstag am 12. September

Sport und Bewegung in der City: Am Samstag, den 12. September verwandelt sich das Multi-Marken-Center MyZeil wieder in eine Sportarena. Zwischen 10 und 20 Uhr könnt ihr vor und im MyZeil an sportlichen Challenges teilnehmen, Sportarten ausprobieren und dabei tolle Preise gewinnen! „In Kooperation mit dem MyZeil möchte der Sportkreis Frankfurt zeigen, wie niedrigschwellig Sport und Bewegung für alle möglich ist – und wie er die Innenstadt und öffentliche Räume beleben kann“, erläutert Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreis Frankfurt e.V. Beim



Aktionstag erwarten euch Calisthenics mit Flythenics, Pickle Ball mit der FTG Frankfurt, Selbstverteidigung mit All Acht und Tischtennis der WTT Champions sowie Bewegungsangebote von Fitness First, SOCCER-BEAT und Johnson Fitness.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Marc Schrott

Apotheker

Cannabiskonsum und Medikamente

Cannabis interagiert mit Medikamenten in der Leber, beim Stoffwechsel spielt das Leberenzym Cytochrom P 450 eine tragende Rolle. Beim Abbau von Medikamenten werden manche Stoffe von denselben Enzymen abgebaut. Durch eine Blockade des Enzyms, kann ein Stoff länger in höherer Konzentration im Körper vorliegen. Die Grapefruit hat einmal Berühmtheit erlangt, da sie mit bestimmten Medikamenten agiert. Beim Cannabis ist dies weitgehend unbekannt, aber es bindet sowohl THC als auch CBD an diesem Enzym. Dadurch werden insbesondere Johanniskraut, ein Kortison, „Prednisolon“ oder ein Antibiotikum namens Clarithromycin und weitere Stoffe bei Epilepsie, Pilzerkrankungen, etc. durch Cannabis in ihrer Wirkstärke immens verändert. Cannabis Patienten, die entweder Cannabisextrakte nehmen oder auch das Kraut rauchen und mehrerer Medikamente nehmen, empfiehlt man eine Polymedikations-Analyse in der Apotheke zu machen. Auch Nahrungsinteraktionen z.B. fettreiches Essen wirkt sich auf die Medikationsaufnahme aus und erhöht die Cannabis-Konzentration bei der Einnahme von Tropfen. Sowohl Freizeitkonsum

als auch Cannabis in den medizinischen Anwendungen sollte man in der Apotheke bewusst ansprechen und die Interaktion hinterfragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:



www.der-frankfurter.de

EGRO

Direktwerbung GmbH

ZUSATZJOB IDEAL FÜR

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Alle, die ein Auto haben

WIR SUCHEN FÜR DEN RAUM FRANKFURT

Kontrollleur (m/w/d)

Aufgaben: per Sichtkontrolle, ob Zeitungen oder Prospekte pünktlich und korrekt zugestellt werden.

SIE SIND:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

WIR BIETEN:

- Lukrativen Nebenverdienst
- Dauerhafte Beschäftigung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

BEWERBEN SIE SICH HIER:
info@egro-direktwerbung.de
oder anrufen unter Tel.: **06104 49 70-0**

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

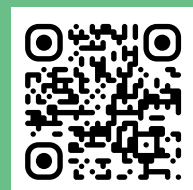
Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage - Zustellorganisationen - Agenturen

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.



nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.



Junge Tierforscher gesucht

FRANKFURT (RED/BT) | Tiere beobachten, Lebensräume erforschen und erfahren, wie ein moderner Zoo funktioniert: Der Jugendclub des Frankfurter Zoos startet am Donnerstag, 17. September, in ein neues (Schul-)Jahr und hat noch einige wenige Plätze frei. Mitmachen können Kinder zwischen zwölf und 14 Jahren. Bei Expeditionen durch den Zoo gehen die jungen Forscher eigenen Fragen nach und beschäftigen sich auch mit Nachhaltigkeit und Artenschutz. Der Club trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 120 Euro zuzüglich Eintritt.



Zoo-Jugendclub in Aktion.
FOTO: ZOO FRANKFURT

Anmeldung unter amt77.paedagogik@stadt-frankfurt.de oder Telefon 069/212-36952.

MARKTPLATZ

Kaufe Klamotten, Taschen, Möbel, Zinn, Bernstein, Uhren, Steiffbären, Bleikristall, Besteck, Briefmarken, Zahngold, Puppen, Lederwaren, Münzen, Modeschmuck, Geschirr, Manschetten, Schmuck, Teppiche, Haushaltsauflösungen. **Tel. 0163 110 86 58**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Ihr Profil rund ums Haus!
Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. **Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980**

Ich, Christine, 68 J., kinderlos, sehr charmant u. attraktiv, mit traumhafter Figur, bin humorvoll, einfühlsam und liebevoll, ich habe als Arztkräftlerin gearbeitet. Wenn Sie ehrliches Interesse an einem Treffen haben, bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0151 - 62913877**

Wohnmobil Hobby 595KM
Modell 2003, 2. Hand, Scheckheftgepflegt 175.000 km, 3.850kg, 6 Meter Länge, viel Zubehör, aus Altersgründen - für 16.500 € **Tel. 06192 / 46465 o. Mobil 0173 / 32 15025**

Mein Freund und ich suchen eine gemeinsame Wohnung, vorzugsweise in Sachsenhausen. Die Wohnung sollte einen Balkon und mind. 3 Zimmer haben; Warmmiete bis 2.200€. Wir sind beide Vollzeit beschäftigt und verbringen unsere Wochenenden am liebsten in Cafés oder bei einer Laufrunde am Main. Über mögliche Angebote würden wir uns sehr freuen! E-Mail: Lamp-p@web.de

Dachdecker & Spenglerarbeiten
Steil- und Flachdächer aller Art. **Telefon: +49 174 4186370**

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: **0174-8043973.**

Kaufe gebrauchte Schallplatten aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Rock & Pop, Jazz, Blues, Hardrock, Heavy Metal, Punk, Electronic. Auch kleine Sammlungen sind willkommen. **Zahle faire Preise je nach Zustand. ☎ 0171/ 30 33 635**

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Herr Eiffel kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ **Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55**

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig | Tel.: 06104 9531315
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-obertshausen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, **www.wm-aw.de** **Fa.**

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. **24 Stunden erreichbar! 06157 / 91 68 006 0177 / 31 05 303**

Jutta, 76 J., mit schöner weibl. Figur, sorgsame Hausfrau. Bin sehr einsam seit ich verwitwet bin u. wünsche mir noch einmal e. anständigen Mann. Würde Sie bekommen, verwöhnen u. abends mit Ihnen gemeinsam fernsehen. Ich fahre sicher Auto u. komme gerne zu Ihnen. **PV Tel. 0152-24910120**

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr Tel.: 069 / 15 02 95 93

Ingrid 73 J., verwitwet, eine ganz liebe, herzliche Frau, ich schätze e. gute Küche u. die häusliche Wärme, bin mobil, mag die Natur, E-Bike fahren, doch leider bin ich ganz allein. Welcher Mann bis ca. 80 J. wünscht sich pv e. ehrliche, hübsche u. treue Frau wie mich? **Tel. 0151 - 20593017**

KFZ BARANKAUF u. Busse in jeglichem Zustand, auch mit Unfall. Sichere Abwicklung. ☎ 0157-72170724 o. 069-20793977

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln **Tel. 0174/6004673**

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr Tel.: 06104 / 98 79 935**

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt- Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. **Tel.: 069 - 34 87 58 42**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

DER FRANKFURTER Charity

Für Schritte nach vorn: Wohnen, Arbeit, Gesundheit!

Bürgerliches Engagement der Franziskustreff-Stiftung wirkt weiter:
Es vergrößert das Angebot zu den großen Themen der Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Frankfurt.

(CHARITY) | Seit 2022 bringt die MainWeg gGmbH Vermieter und Mitmenschen ohne Wohnsitz zusammen. Die erste Tochtergesellschaft der Franziskustreff-Stiftung arbeitet nach dem Housing First-Prinzip.

Anfang 2025 eröffnete die Stiftung eine weitere gemeinnützige Tochtergesellschaft - die Franziska-Werkstatt gGmbH. Sie richtet sich an Menschen, die keinen Zugang haben zu regulären Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Und begleitet sie mittels 3-Stufen-Programm und Sozialberatung auf ihrem persönlichen Weg zurück ins Arbeitsleben. Das Werkstatt-Team unterstützt die Teilnehmenden dabei eine Tagesstruktur zu entwickeln, die nötigen Unterlagen in Ordnung zu bringen sowie die eigenen Potenziale wiederzuentdecken. Die in der Werkstatt hergestellten Kerzen werden direkt im Ladenbereich der Einrichtung und auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt 2025 zum Verkauf angeboten. Der Erlös trägt dazu bei, das spendenbasierte Hilfsangebot mitzufinanzieren.



Frühstücksraum mit der niederschwellig erreichbaren Sozialberatung und der Praxis für Wohnsitzlose in unmittelbarer Nähe. An diesen Tischen berichten die Gäste von ihren

alltäglichen Sorgen und Nöten. Immer weiter arbeitet und orientiert sich das ganze Team daran, um diesen mit passenden Angeboten ergänzend zu begegnen. Allen, die mit einer Spende an den Franziskustreff obdachlosen und armen Menschen die Hand reichen: sagen wir Danke.

FOTOS NOICREW.COM
FRANZISKUSTREFF-STIFTUNG ARCHIV

SPENDEN SIE

Allen, die mit einer Spende an den Franziskustreff obdachlosen und armen Menschen die Hand reichen: **sagen wir Danke.**

Spendenkonto:
Franziskustreff-Stiftung
Bank: Wiesbadener Volksbank eG
IBAN: DE10 5109 0000 0077 0317 07
BIC: WIBADE5W
Verwendungszweck: LPB - DER FRANKFURTER

Noch mehr erfahren Sie unter www.franziskustreff.de



Gestern wie heute

Das Herzstück der Obdachlosenhilfe im Franziskustreff ist der

Engagement, das verbindet

Nachbarschaftspreis würdigt sechs Frankfurter Projekte



Elke Voitl, Dezernentin für Soziales und Gesundheit, mit den Beteiligten des Nachbarschaftspreises 2026.
FOTO: STADT FRANKFURT/JUGEND- UND SOZIALAMT

FRANKFURT (RED/BT) | Wo Menschen füreinander da sind, wächst Gemeinschaft: Mit dem Nachbarschaftspreis 2026 hat die Stadt Frankfurt sechs Projekte ausgezeichnet, die sich für Zusammenhalt, Teilhabe und ein gutes Miteinander einsetzen. Insgesamt gingen 64 Bewerbungen ein. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde zum 26. Mal im Gesellschaftshaus des Palmengartens verliehen.

In der Kategorie „Kultur vor Ort“ überzeugte die Ludothek am Ben-Gurion-Ring. Mehr als 500 Spiele bringen dort Menschen unterschiedlicher Genera-

tionen und Kulturen zusammen. Ein Zeichen gegen Ausgrenzung setzt der „Bolzplatz-Kick gegen Hass und Hetze“ in Preungesheim: Nach Angriffen auf jüdische Kinder und Jugendliche initiierten Eltern, TuS Makkabi und Quartiersmanagement regelmäßige gemeinsame Fußballtreffen. Gleich zwei Auszeichnungen gab es in der Kategorie „Nachbar für Nachbar“. Die Stadtheimleiterinnen in Eckenheim suchen aktiv den Kontakt zu Menschen und vermitteln Hilfsangebote. Beim Projekt „Suppenteller“ am Ben-Gurion-Ring bringt seit fünf Jahren jeden Donnerstag eine

warme Mahlzeit die Nachbarschaft zusammen. Ausgezeichnet wurden außerdem der „Permakultur-Lerngarten Unterliederbach“, der eine ehemalige Brachfläche zum grünen Lern- und Begegnungsort gemacht hat, sowie die „Nachhilfe Wohnwagenplatz“. Dort unterstützen Ehrenamtliche Kinder an der Bonameser Straße beim Lernen. Sozialdezernentin Elke Voitl würdigte das Engagement: Die Stadt gebe nicht vor, welche Ideen in einer Nachbarschaft entstehen, schaffe aber Orte und Unterstützung, damit sie Wirklichkeit werden können.

Endspurt für mehr Zeit

Benefizlauf startet Sonntag am Opernplatz

FRANKFURT (RED/BT) | Noch schnell die Laufschuhe schnüren: Am Sonntag, 13. September, lädt die AIDS-Hilfe Frankfurt zum „Lauf für mehr Zeit“ auf den Opernplatz ein. Kurzentschlossene können sich sogar am Veranstaltungstag ab 13 Uhr bis kurz vor dem jeweiligen Start

nachmelden. Staatsministerin Heike Hofmann und Oberbürgermeister Mike Josef eröffnen den sportlichen Nachmittag. Auf dem Programm stehen Schüler- und Bambini-Lauf, fünf Kilometer Laufen und Walken sowie um 17 Uhr der Zehn-Kilometer-Lauf. Beglei-

tet wird das Ganze von Musik, Warm-ups, Interviews und Siegerehrungen. Moderiert wird der Tag von Tim Frühling und Christian Setzepfandt. Mit dem Benefizlauf setzt die AIDS-Hilfe ein Zeichen für Solidarität und sammelt Unterstützung für ihre Arbeit.

RATGEBER GESUNDHEIT

SERIE: UNSERE AUGEN

ANZEIGE

Gut sehen in jedem Alter: Was die Augen jetzt brauchen

Lesen strengt an, die Augen ermüden schneller — ab der Lebensmitte ganz normal. Doch Sehkraft ist auch eine Versorgungsfrage: Warum Experten auf Antioxidantien setzen und was jeder selbst tun kann.

Mehr als die Hälfte der über 50-Jährigen kennt es: Die Sehschärfe beim Lesen lässt nach, die Augen ermüden schneller, der Wechsel zwischen Nah und Fern strengt an. Die Ursachen sind natürlich — die Linse verliert an Elastizität, die Netzhaut ist Jahrzehnte lang oxidativem Stress ausgesetzt.

Experten wissen heute: Das ist selten eine Frage der Disziplin, sondern der Versorgung. Die Augen zählen zu den stoffwechselaktivsten Organen des Körpers — entsprechend hoch ist ihr Bedarf an Schutzstoffen. Anhaltende Beschwerden gehören dennoch immer in ärztliche Abklärung.



„Drei Romane pro Woche — daran soll sich nichts ändern. Das Sehvermögen ist beim Lesen merklich besser, ich bleibe dabei!“

Christiane B. (63), Buchhändlerin i. R. ★★★★★

Warum gerade die wilde Heidelbeere?

Eine Schlüsselrolle spielen Anthocyane — die tiefblauen Farbstoffe der wilden Heidelbeere, traditionell zur Unterstützung der Sehkraft geschätzt.

Wilde Früchte enthalten ein Vielfaches der Farbstoffe von Zuchtbeeren.

Der Wild-Heidelbeer-Extrakt von Heilnatura setzt genau hier an — gewonnen aus vollreifen Wildfrüchten aus den Wäldern Skandinaviens, wo kurze Sommer und lange Lichttage die Beeren besonders anthocyanreich machen:

✓ **250 mg Anthocyane** pro Tagesdosis, auf 25 % standardisiert — jede Charge laborgeprüft.

✓ **Ohne Zusätze:** keine Füll- und Farbstoffe, vegan.

✓ **Eine Kapsel täglich** — planbare Versorgung statt Beeren-Rechnerei.

Dazu raten Augenärzte: UV-Schutz bei Sonne, gutes Licht am Leseplatz — und mehrmals täglich bewusst blinzeln.



HEILNATURA Wild-Heidelbeer-Extrakt

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** — QR-Code scannen oder „Heilnatura Heidelbeeren“ googeln und den Code im Warenkorb eingeben. www.heilnatura.de

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.



Ein Viertel zeigt sich

Tausende feiern Vielfalt beim OPEN VIERTEL 2026

FRANKFURT (RED/BT) | Musik auf den Plätzen, Mode auf der Straße, Kunst an den Häusern und offene Türen bei sozialen Einrichtungen: Beim vierten OPEN VIERTEL zeigte das Frankfurter Bahnhofsviertel am Samstag, wie viele unterschiedliche Seiten in ihm stecken. Tausende Besucher waren von 15 bis 23 Uhr unterwegs. Mehr als 50 Akteure aus Gastronomie, Nachtleben, Kultur, Hotellerie, Einzelhandel, Kunst, Sozialem und Vereinsleben beteiligten sich.

Offiziell eröffnet wurde das Fest von Bürgermeister Dr. Nils Kößler am Wiesenhüttenplatz. Danach gab es im gesamten Quartier viel zu entdecken. Ein Hingucker war die Fashion-Show von Samuel Gärtner, die den Laufsteg kurzerhand auf die Straße verlegte. Am Willy-Brandt-Platz feierte die Batschkapp mit Livebands und DJs ihren 50. Geburtstag. Auch die Oper Frankfurt und der Food-Lovers-Markt waren dabei. Zur Galerie wurde das Viertel mit Fotograf Ulrich Mattner:

Auf mehr als 30 Metern zeigte er großformatige Porträts von Menschen, die das Bahnhofsviertel prägen. Dragshow, Queer-Programm, Streetart, internationale DJs, Tanz, Videokunst und die „Kleinste Disko der Welt“ sorgten zusätzlich für ein buntes Programm.

Doch OPEN VIERTEL wollte bewusst mehr zeigen als Party und Nachtleben. Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen öffneten ihre Türen und ermöglichten Einblicke in ihre Arbeit. Die angebotenen Führungen waren

ausgebucht. Auch Bürgermeister Kößler nutzte seinen Rundgang, um sich bei einem von mehreren Stiftungen geförderten Unterstützungsprojekt über die Arbeit mit Familien und deren Alltag im Quartier zu informieren.

„Tausende Menschen waren unterwegs, haben Neues entdeckt und gemeinsam gefeiert“, bilanzierten Nazim Alemdar und Alexander Zochowski vom Gewerbeverein Treffpunkt Bahnhofsviertel. Genau das mache OPEN VIERTEL aus: international, kreativ und voller Leben.



Bürgermeister Dr. Nils Kößler nahm sich beim OPEN VIERTEL auch Zeit für die soziale Seite des Quartiers und informierte sich bei einem von mehreren Stiftungen unterstützten Projekt FAMOS über die Hilfen und Angebote für Familien.



v.l.: Michael Weber vom Ortsbeirat 1, Eduard M. Singer, Leiter der Stabsstelle Stadtmarketing, Unternehmer James Ardinast, Alexander Zochowski vom Gewerbeverein Treffpunkt Bahnhofsviertel, Babak Farahani vom Gewerbeverein Wiesenhüttenplatz, Betty Wulff von Reservix, Nazim Alemdar vom Gewerbeverein Treffpunkt Bahnhofsviertel, Bürgermeister Dr. Nils Kößler, Profisportler Max Coga, Hoteliere Rahwa Bumba, Modedesigner Samuel Gärtner, Angelina Pfrommer von Reservix, Alina See von der Stabsstelle Stadtmarketing, Copyright: Stadt Frankfurt am Main

FOTOS: BEATE TOMANN



Impressionen der Modenschau von Samuel Gärtner



Girls wanted: Schultour kommt nach Frankfurt

Kostenfreies Fußball- und Bewegungsangebot für Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse

FRANKFURT (RED/BT) | Fußball ausprobieren, sich bewegen und gemeinsam Spaß haben: Die Schultour 2026 bringt vom 16. bis 27. November ein kostenfreies 90-minütiges Fußball- und Bewegungsprogramm an insgesamt zehn Frankfurter Schulen.

Pro Schule können bis zu 30 Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse teilnehmen. Begleitet werden die Mädchen von aktiven und ehemaligen Profifußballerinnen. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Freude am Spiel und das unverkrampte Ausprobieren – ganz unabhängig davon, ob bereits Fußballerfahrung vorhanden ist.

Frankfurter Schulen können sich noch bis 18. September 2026 be-



Anpfiff für die Mädchen: Die von Ex-Profifußballerin Louise Hansen initiierte Schultour 2026 bringt Fußballspaß direkt an Frankfurter Schulen – mit Bewegung, Profi-Tipps und ganz ohne Leistungsdruck.

FOTO: GIRLSWANTED-SOCCER.DE

werben. Die Anmeldung erfolgt über die Schulleitung oder die zuständige Sportlehrkraft über

das Kontaktformular unter girls-wanted-soccer.de/angebot/#-schultour.

150 Jahre Frankfurter Hof

Das Frankfurter Hotel feierte sich und seine Gäste

INNENSTADT (ES) | Roter Teppich, Blitzlichtgewitter und große Namen: Glanz ist der Frankfurter Hof gewohnt, doch selbst für das Grandhotel war diese Nacht außergewöhnlich. Mit 250 Gästen feierte das Haus seinen 150. Geburtstag. Unter dem Motto „150 Years of Shared Moments“ führte RTL-Moderatorin Frauke Ludowig durch den Abend. Zu den Gästen zählten Kristina Vogel, Sabrina Setlur, Katy Karrenbauer, Eva Padberg,

Michael Groß und Marika Kilius. Padberg, erstmals zu Gast, würdigte das „wunderschöne alte Hotel, das supergut in die neue Zeit getragen wurde“. Entscheidend seien die Menschen: „Wenn sich die Mitarbeiter mit Freude und Leidenschaft um die Gäste kümmern, fühlt man sich willkommen.“

Generaldirektor Stefan Frank betonte, dass Tradition allein nicht genüge: „150 Jahre sind nichts, worauf man sich ausru-

hen kann.“ Das Haus müsse relevant bleiben, sich weiterentwickeln und investieren. An seine bewegte Geschichte erinnerte Wilhelm Bender, Aufsichtsratsvorsitzender der Steigenberger Hotels GmbH. Den musikalischen Höhepunkt setzte Sasha. Für ihn zeigt sich wahrer Luxus im persönlichen Empfang: „Wenn man mit Namen begrüßt wird, fühlt man sich gleich ein bisschen mehr zu Hause.“

FOTOS: ENRICO SAUDA



Von links Ann Kathrin Linsenhoff und Stefan Frank

150 Jahre Frankfurter Hof mit von links Sibylle Nicolai und Marika Kilius.



150 Jahre Frankfurter Hof mit von links Dr. Stephan Hungeling, Frauke Ludowig, Stefan Frank



Spektakel im historischen Hof – ein Augenschmaus.

Let's enjoy sport all year round

#BEACTIVE
EUROPEAN WEEK OF SPORT
23 - 30 September

JETZT REGISTRIEREN